

Sicherheit aller Beschäftigten hat oberste Priorität - Gespräche mit DB AG fortgesetzt

Gemeinsam mit dem GBR der DB Sicherheit GmbH haben wir am Mittwoch in Berlin die Gespräche mit der DB AG zur nachhaltigen Verbesserung der Sicherheit für die Beschäftigten fortgesetzt. Dabei haben wir erneut unsere Positionen deutlich gemacht.



In einer konstruktiven Atmosphäre wurde bereits in wesentlichen Punkten Übereinstimmung erzielt. Gemeinsames Ziel ist ein spürbarer Rückgang der Übergriffe auf die Beschäftigten bei der Deutschen Bahn AG und in allen anderen Verkehrsunternehmen.

Dazu müssen aus unserer Sicht bestehende Strukturen überprüft und gegebenenfalls verändert werden. Außerdem müssen ausreichend Budget und Personal zur Verfügung gestellt werden. Dies alles geht nur auf Grundlage eines ganzheitlichen Sicherheitskonzeptes.

Die Rolle und die Verantwortlichkeit der Konzernsicherheit und der DB Sicherheit GmbH muss klar definiert und gestärkt werden. Die Kolleginnen und Kollegen der DB Sicherheit GmbH brauchen eine entsprechende ideelle und materielle Wertschätzung.

Die Gespräche werden jetzt in Arbeitsgruppen fortgesetzt. Wir streben bereits im Oktober erste konkrete Ergebnisse an, die dann mit den zuständigen Vorständen Ronald Pofalla und Martin Seiler vereinbart werden. Die Beteiligung der zwei zuständigen Vorstandsressorts ist aus unserer Sicht eine wesentliche Grundlage für die Vereinbarung von geschäftsübergreifend wirkenden Regelungen!

Downloads



Thesen der EVG zur Verbesserung der Sicherheit für Beschäftigte und Kunden

(PDF, 74.29 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/19-07-01-

Sicherheit_der_Bescha__ftigen_Positionspapier_der_EVG__1_.pdf)